

Antec
Believe it.



TWELVE HUNDRED V3

ANWENDERHANDBUCH

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des Antec Twelve Hundred V3.

Antec Twelve Hundred V3 Gaming-Gehäuse vereint maximale Leistung, Kühlung und Kompatibilität in einer Big-Tower Einheit. Dreizehn Laufwerksschächte, Raum für Grafikkarten bis 17,5", ein CPU-Ausschnitt, eine interne 2,5" SSD-Laufwerkhalterung und neu integrierte USB3.0-Schnittstelle bilden eine robuste Grundlage für Ihre Komponenten. Das Twelve Hundred V3 verfügt über einen oberen Big Boy 200™ Lüfter, zwei hinteren 120 mm Lüftern und drei vorderen 120 mm Lüfter, die alle mit blauen LEDs ausgestattet sind. Neben Netzteilen in Normgröße ist das Twelve Hundred V3 auch für Antec CPX Formfaktor-Netzteile konzipiert.

Das Twelve Hundred V3 wird ohne Netzteil verkauft. Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen gewählte Netzteil zu Ihren Computerkomponenten passt und sein Stromkabelbaum lang genug ist, um auch Ihr Motherboard und die Peripherie-Geräte zu erreichen. Wir empfehlen Ihnen unsere Netzteile der Serien High Current, High Current Pro oder CP, da diese der neuesten ATX-Spezifizierung entsprechen, eine umfassende Kompatibilität gewähren und energiesparend arbeiten.

Die hohe Qualität der Produkte von Antec wird durch ständige Optimierung und Weiterentwicklung sichergestellt. Deshalb ist es möglich, dass Ihr neues Gehäuse in einigen Details nicht genau mit den Beschreibungen in diesem Handbuch übereinstimmt. Es handelt sich dabei jedoch nicht um ein Problem, sondern vielmehr um eine Verbesserung. Alle in diesem Handbuch genannten technischen Leistungsmerkmale, Beschreibungen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

Ausschlussklausel: Dieses Handbuch ist nur eine Anleitung für die Computergehäuse von Antec. Für ausführliche Angaben bezüglich der Installation des Motherboards sowie der Peripherie-Geräte konsultieren Sie bitte die Nutzerhandbücher der jeweiligen Komponenten.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

1.1	Angaben zum Gehäuse	3
1.2	Schaltbild.....	3

Anleitung zur installation der hardware

2.1	Einstellung.....	4
2.2	Motherboard-Installation	4
2.3	Installation des Netzgeräts	5
2.4	Flex-Antrieb Buchsystem	5
2.5	Innen 3,5" Geräteinstallation	5
2.6	Außen 5,25" Geräteinstallation	6
2.7	Innen 2,5" Geräteinstallation	6
2.8	Kabelmanagement.....	7
2.9	Drei-Weg SLI Konfigurierungsoption	7
2.10	Neuverkablung Motherboard Header-Anschlüsse	8

Anschluss der Front-E/A-Ports

3.1	USB 2.0 Ports.....	8
3.2	USB 3.0 Port	8
3.3	Anschluss der Audio-Ports (AC'97 und HDA)	9
3.4	Stromschalter-/ HDD-LED-Stecker	9
3.5	Neuverkablung Motherboard Header-Anschlüsse	10

Kühlsystem

4.1	Vorhandene Lüfter.....	10
4.2	Die abwaschbaren Luftfilter.....	12

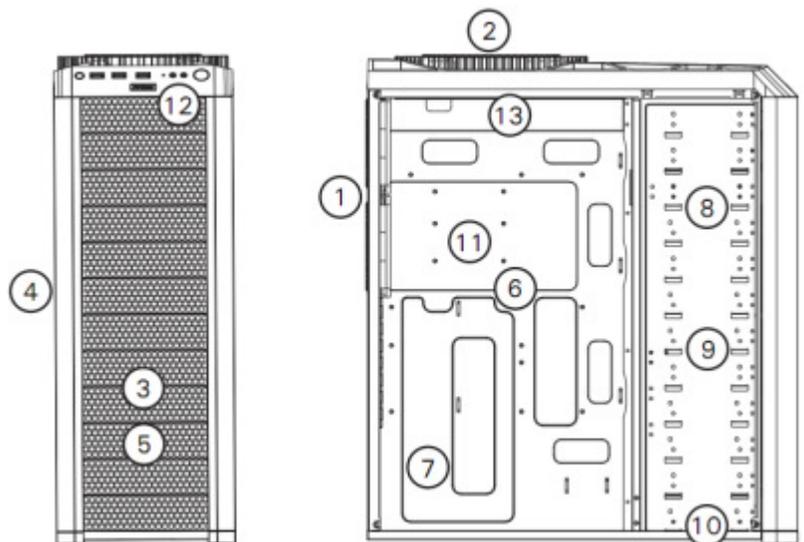
Einführung

1.1 Angaben zum Gehäuse

Gehäuseart	Full Tower
Farbe	Schwarz
Abmessungen	582 mm (H) x 213 mm (B) x 513 mm (T) 22,9" (H) x 8,4" (B) x 20,2" (T)
Gewicht	14,2 kg / 31,3 lbs
Kühlsystem	- 2 rückwärtiger 120 mm TriCool™ Abluftlüfter mit blauer LED-Bleuchtung - 1 auf der Oberseite montierter 200 mm Big Boy 200™ Abluftlüfter mit blauer LED-Beleuchtung - 3 rückwärtiger 120 mm TriCool™ Abluftlüfter mit blauer LED-Bleuchtung - 1 seitlich 120 mm - 1 in der Mitte 120 mm
Laufwerkeinschübe	13 Laufwerkeinschübe: - Außen 3 x 5,25"; Innen 9 x 3,5" für HDD, oder - Außen 6 x 5,25"; Innen 6 x 3,5" für HDD, oder - Außen 9 x 5,25"; Innen 3 x 3,5" für HDD, oder - Außen 12 x 5,25" " für HDD - Interner 1 x 2,5"-SSD-Laufwerksschacht
Erweiterungssteckplätze	7
Motherboardgröße	Mini-ITX, microATX oder Standard ATX
Front-E/A-Platte	2 x USB 2.0 1 x USB 3.0 Audio In und Out (HDA und AC'97 kompatibel)

1.2 Schaltbild

1. 2 x rückwärtiger 120 mm TriCool™ Abluftlüfter mit blauer LED-Beleuchtung
2. 1 x auf der Oberseite montierter 200 mm "Big Boy 200™ bluftlüfter mit blauer LED-Beleuchtung
3. 3 x 120 mm TriCool™ Abluftventilator oben mit blauer LED-Beleuchtung
4. 1 x in der Mitte 120 mm
5. Eingebauter waschbarer
6. Luftfiltermotherboards - Mini ITX, MicroATX, Standard ATX



7. Netzteil – Entweder ein normales Netzteil
oder das einzigartige Serie CP-Netzteil von Antec
8. 12 Laufwerkeinschübe
9. 3 x Rekonfigurierbare 3.5" Drive Käfige
10. 1 x 2,5-Zoll SSD Laufwerkschacht intern
11. CPU Ausschnitt
12. Frontseitig montierte I/O-Anschlüsse
13. 200 mm Radiator halterung

Anleitung zur installation der hardware

2.1 Einstellung

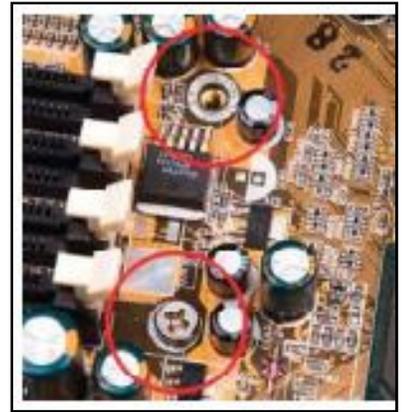
1. Platzieren Sie das Gehäuse aufrecht auf einer ebenen Oberfläche, so dass die Rückseite mit Netzteil und Erweiterungssteckplätzen zu Ihnen zeigt.
2. Entfernen Sie die Rändelschrauben von einer Seitenabdeckung und nehmen Sie sie ab, indem Sie sie zu sich ziehen/schieben.
Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben gesondert auf, um sie NICHT mit denen für den Festplattenkäfig zu verwechseln.
3. Entfernen Sie die Rändelschrauben von der anderen Seitenabdeckung und nehmen Sie sie ab, indem Sie sie zu sich ziehen/schieben. Bewahren Sie die Schrauben an einem sicheren Ort auf. Im Inneren des Gehäuses befinden sich die Netzteilhalterung (Rückseite unten) und der 5,25"-Einschub mit drei Festplattenkäfigen. Außerdem finden Sie darin verschiedene Kabel mit markierten Steckern (USB, PWR etc.), eine installierte E/A-Platine und eine Plastiktüte mit weiterer Hardware (Schrauben, Messing-Abstandshalter etc.).
Hinweis: Verwenden Sie zum Öffnen der Abdeckung nicht Ihre Fingernägel.

2.2 Motherboard-Installation

1. Legen Sie das Gehäuse so hin, dass die offene Seite nach oben weist.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige E/A-Platine für Ihr Mainboard haben. Falls nicht, wenden Sie sich zwecks Bestellung der korrekten Platine an den Mainboard-Hersteller..
3. Richten Sie das Mainboard mit den Abstandslöchern aus und merken Sie sich die Anordnung. Wenn für Ihr Mainboard nicht alle Löcher verwendet werden können, stellt dies kein Problem dar und beeinträchtigt die Funktionstüchtigkeit nicht. Es ist möglich, dass manche Abstandshalter bereits vorinstalliert sind.
4. Heben Sie das Mainboard aus dem Gehäuse.
5. Schrauben Sie die Messingabstandshalter in die für das Mainboard passenden Gewindelöcher.



6. Legen Sie das Mainboard auf die Messingabstandshalter und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben an den Abstandshaltern.
7. Damit ist die Installation abgeschlossen.
8. Wenn Sie eine Wasserkühlung mit Pumpe oder Behälter installieren, müssen Sie vielleicht einige der Schläuche durch die Öffnungen mit den Gummiabdeckungen auf der Rückseite des Gehäuses führen. Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen weiter hinten im Handbuch.



2.3 Installation des Netzgeräts

1. Stellen Sie das Gehäuse aufrecht hin und positionieren Sie die vier Silikonunterlagen am Bodendes Gehäuses.
Hinweis: Netzteile mit unten liegenden Lüftern sind so zu installieren, dass diese nach oben zeigen. Das Twelve Hundred verfügt über Montagelöcher für Netzteile mit Standard-Layout für eine horizontale bzw. vertikale Installation.
2. Schieben Sie das Netzteil zur Gehäuserückseite und richten Sie die Montagelöcher aus.
3. Befestigen Sie es dann mit den beiliegenden Schrauben am Gehäuse.



2.4 Flex-Antrieb Buchtsystem

Das Twelve Hundred ist im vorderen Bereich mit zwölf externen 5,25"-Laufwerkeinschüben ausgestattet. In den unteren neun 5,25"-Schächten sind drei Festplattenkäfige vorinstalliert. Jeder Käfig nimmt drei übereinanderliegende 5,25"-Einschübe ein und bietet Platz für je drei Festplatten. Sie können den Festplattenkäfig beliebig in den externen Laufwerkschächten montieren und sind dabei nicht auf die unteren neun beschränkt. Eine sehr häufige Änderung Zu den möglichen Variationen gehören u.a.:

- Extern 3 x 5,25" + intern 9 x HDD – Standard
- Extern 6 x 5,25" + intern 6 x HDD – durch Entfernen eines Festplattenkäfigs
- Extern 9 x 5,25" + intern 3 x HDD – durch Entfernen zweier Festplattenkäfige
- Extern 12 x 5,25" – durch Entfernen aller drei Festplattenkäfige

Hinweis: Einer der Festplattenkäfige verfügt über eine vorinstallierte Klammer für einen mittleren Lüfter. Wenn Sie den Käfig als Kühlkanal für Ihre Grafikkarten oder den Prozessor verwenden möchten, installieren Sie einen 120-mm-Lüfter so in der Klammer, dass die Luft ins Gehäuse hinein geblasen wird. Festplatten können Sie allerdings nur dann verwenden, wenn Sie die mittlere Klammer entfernen, also keine Lüfter installieren.

- Extern 3 x 5,25" + intern 6 x HDD + Kühlkanal – durch Installieren des mittleren Lüfters in einem der Käfige (siehe Kühlsystem)
- Extern 6 x 5,25" + intern 3 x HDD + Kühlkanal – durch Installieren des mittleren Lüfters in einem der Käfige (siehe Kühlsystem)

2.5 Innen 3,5" Geräteinstallation

1. Nehmen Sie beide Seitenabdeckungen gemäß der Anleitungen im Abschnitt Einstellung ab.
2. Lösen Sie die Rändelschrauben, mit denen der Festplattenkäfig am Rahmen befestigt ist.
3. Ziehen Sie den Festplattenkäfig von der Gehäusevorderseite her heraus.
4. Montieren Sie die Festplatte im Festplattenkäfig und befestigen Sie sie mithilfe der beiliegenden langen Schrauben.
5. Schieben Sie den Festplattenkäfig wieder in das Gehäuse und befestigen Sie es mit den Rändelschrauben.
6. Schließen Sie mit dem/n richtigen Stecker(n) vom Netzteil das Gerät/die Geräte an. Spannen Sie die Kabelverbindungen nicht zu sehr, damit Sie die Filterlüfter leicht reinigen können.
7. In jedem Käfig befindet sich ein vormontierter 120 mm Lüfter. Verbinden Sie den 4-poligen Anschlussstecker mit dem Netzteil.

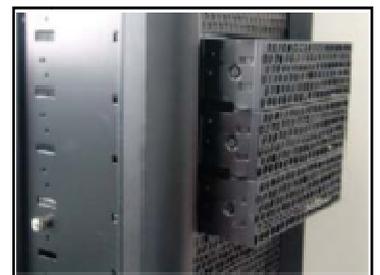
Hinweis: Eine mittlere Lüfterklammer ist auf einem der Festplattenkäfige vormontiert. Nehmen Sie die Klammer aus dem Käfig heraus, falls Sie Ihre Festplatten in diesen Käfig einsetzen möchten.



2.6 Außen 5,25" Geräteinstallation

Hinweis: Jeder Festplattenkäfig beansprucht den Platz drei aufeinanderfolgender Laufwerkeinschübe und die Installation größerer Geräte, wie zum Beispiel optischer Laufwerke, ist damit ausgeschlossen; bitte legen Sie fest, welche Geräte Sie einsetzen möchten, bevor Sie die Festplatten installieren.

1. Nehmen Sie beide Seitenabdeckungen gemäß den Anleitungen im Abschnitt Einstellung ab.
2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Metallabdeckung(en) der Laufwerkeinschübe an den Seitenwänden des Käfigs befestigt ist/sind.
3. Nehmen Sie die Abdeckung(en) ab.
4. Falls nötig, nehmen Sie bitte den Festplattenkäfig heraus, der im Einschub vormontiert ist.
5. Schieben Sie das 5,25" Gerät von der Vorderseite des Käfigs her in den Einschub.
6. Befestigen Sie das Laufwerk mit den Schrauben, die zum



- Laufwerk gehören.
7. Stecken Sie die Strom- und Schnittstellenverbindungsstecker vom Netzteil und vom Motherboard in das Laufwerk. Achten Sie darauf, die Kabelverbindungen nicht zu sehr zu spannen, damit Sie die Filterlüfter leicht reinigen können.
 8. Bauen Sie die anderen Laufwerke auf die gleiche Weise ein. so that you can easily access the fan filters for cleaning.



2.7 Innen 2,5" Geräteinstallation

Am Gehäuseboden befindet sich eine Montagestelle für das 2,5"-Gerät.

1. Suchen Sie die Plastiktüte mit der Aufschrift "Für 2,5" HDD" und entfernen Sie die 4 Silikonunterlagen.
2. Montieren Sie die Unterlagen in die vier Löcher auf der Grundfläche des Gehäuses, wie abgebildet an der Unterseite des Laufwerkbereichs. Vergewissern Sie sich, dass der dickere Teil der Dichtung in die Innenseite des Gehäuses gerichtet sind.
3. Legen Sie das One Hundred auf seiner Seite, und platzieren Sie das Laufwerk über den Silikonhülsen.
4. Sichern Sie das Laufwerk mit den mitgelieferten Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben mit den Fingern zuerst an, und befestigen Sie dann mit einem Schraubenzieher fest.
5. Schließen Sie die geeigneten Strom- und Datenkabel an das Gerät an das Gerät.



2.8 Kabelmanagement

There is a cable management compartment between the motherboard and right side panel. You can tuck or route excess cables in this compartment.

1. Remove both side panels
2. Choose the cables you would like to pass through the holes behind the motherboard tray and pull them out of the power supply chamber towards the right side of the case.
3. Use the cable ties provided to hold them in place.
4. Feed the cables back through the insertion point nearest the destination of the cable. Connect the cable and then pull the slack back to the right side of the case.

2.9 Wasserkühlungsplattform

Diese Halterung hat eine 5,25" Metallplatte und ist im dritten 5,25" Laufwerkeinschub vormontiert. Auf dieser Platte können Sie ganz einfach die Komponenten eines Wasserkühlungskits wie zum Beispiel eine Pumpe oder einen Tank montieren. Die Platte kann ohne Einschränkung in jedes beliebige der neun verfügbaren 5,25" Laufwerkeinschübe eingebaut werden.

Hinweis: Die Platte ist nicht vorgebohrt. Sie müssen die passenden Öffnungen für Ihr

Wasserkühlungskit in die Platte bohren.

2.10 Drei-Weg SLI Konfigurierungsoption

Das Modell Nine Hundred Two hat acht Erweiterungssteckplätze und kann somit bis zu drei Grafikkarten in dreifacher SLI-Konfigurierung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Motherboards und Ihrer Graphikkarten.

Anschluss der Front-E/A-Ports

Hinweis: Informationen zur Pinbelegung für die Anschlüsse der Frontblende finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Mainboard.

1. Der Reset-Schalter (mit RESET SW gekennzeichnet) wird an den RST-Stecker des Mainboards angeschlossen. Die Polarität (negativ oder positiv) spielt hier keine Rolle.
2. Der Netzschalter (mit POWER SW gekennzeichnet) wird an den PWR-Anschluss des Mainboards angeschlossen.
3. Dieses Gehäuse besitzt keine Netz-LED. Wenn der PC eingeschaltet ist, werden drei beleuchtete Lüfter gestartet.
4. Die Festplatten-LED (mit H.D.D. LED gekennzeichnet) wird an den IDE-Stecker angeschlossen. Bei den LEDs sind die positiven (+) Drähte farbig und die negativen (–) weiß bzw. schwarz. Sollte eine LED nach dem Einschalten des Systems nicht leuchten, kehren Sie die Anschlüsse um. Weitere Informationen zum Anschließen von LEDs an das Mainboard finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

3.1 USB 2.0

Schließen Sie das USB-Kabel der Front-E/A-Platte an den USB-Header Pin-Anschluss Ihres Motherboards an. Überprüfen Sie im Handbuch Ihres Motherboards, ob die Pinbelegung mit folgender Tabelle übereinstimmt:



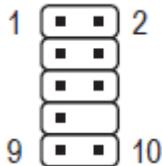
Pin	Signalnamen	Pin	Signalnamen
1	USB Power 1	2	USB Power 2
3	Negatives Signal 1	4	Negatives Signal 2
5	Positives Signal 1	6	Positives Signal 2
7	Masse 1	8	Masse 2
9	Taste (keine Verbindung)	10	Unbesetzter Pin

3.2 USB 3.0

Es gibt ein vorverlegtes Kabel für die USB 3.0-Schnittstelle am Frontpaneel. Stecken Sie das hintere Kabelende an einen On-Board USB 3.0-Anschluss auf der Hauptplatine, um die vordere USB3.0-Schnittstelle nutzen zu können.

3.3 Anschluss der Audio-Ports (AC'97 und HDA)

Am Front-E/A-Panel des Skeleton befinden sich ein Intel® Standard 10-Pin AC'97 Anschluss und ein Intel® 10-Pin HDA (High Definition Audio) Anschluss. Die Pinbelegung dieser Anschlüsse ist wie folgt:



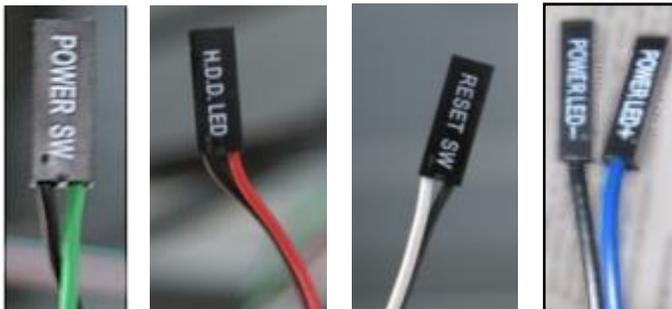
Pin	Signal Names (HDA)	Pin	Signal Names (AC'97)
1	MIC2 L	1	MIC In
2	AGND	2	GND
3	MIC2 R	3	MIC Power
4	AVCC	4	NC
5	FRO-R	5	Line Out (R)
6	MIC2_JD	6	Line Out (R)
7	F_IO_SEN	7	NC
8	Key (no pin)	8	Key (no pin)
9	FRO-L	9	Line Out (L)
10	LINE2_JD	10	Line Out (L)

Sie können entweder den AC'97 oder den HDA Anschluss mit dem Motherboard verbinden, aber nicht beide gleichzeitig, welchen Sie verwenden ist abhängig von den Spezifikationen Ihres Motherboards. Suchen Sie die internen Audio-Anschlüsse an Ihrem Motherboard oder Ihrer Soundkarte und schließen Sie die entsprechenden Audiokabel an. Suchen Sie die Pin-Out-Position im Handbuch Ihres Motherboards oder Ihrer Soundkarte.

3.4 Stromschalter-/ HDD-LED-Stecker

Am Frontpanel finden Sie LED- und Schalterkabel für Netz, Reset-Taste und HDD-Betriebsleuchten, die Sie mit den passenden Anschlüssen auf Ihrem Mainboard verbinden müssen. Die Pinanordnung finden Sie im zugehörigen Handbuch. Die positiven (+) Drähte für die LEDs sind farbig, die negativen (-) weiß oder schwarz. Sollte eine LED nach dem Einschalten des Systems nicht leuchten, drehen Sie die Anschlüsse um. Weitere Informationen zum Anschließen von LEDs an das Mainboard finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

Hinweis: Die Polarität (negativ oder positiv) spielt bei Schaltern keine Rolle.



3.5 Neuverkablung Motherboard Header-Anschlüsse

Es kann sein, dass Sie die Pinbelegung Ihrer Mainboard-Anschlusskabel wie USB-Anschluss, Audioeingangsanschluss und weitere Frontpanel-Anschlüsse wie den Netzschalter ändern müssen.

Bevor Sie beginnen, lesen Sie im Mainboard-Handbuch oder auf der Hersteller-Website die benötigte Pinbelegung nach. Wir empfehlen dringendst, vor dem Arbeitsbeginn eine beschriftete Zeichnung anzulegen, um im Ernstfall die Ausgangskonfiguration wiederherstellen zu können.

1. Prüfen Sie zunächst, welche Drähte Sie zur Anpassung an die USB-Pin-Outs auf dem Mainboard entfernen müssen (siehe dazu das Mainboard-Handbuch). Heben Sie mit einem kleinen Flachschaubendreher oder einem ähnlichen Werkzeug die schwarze Nase oberhalb der Kontakte (viereckige Plättchen) an. Danach sollten sich die Pins relativ einfach aus dem USB-Stecker ziehen lassen.
2. Ziehen Sie vorsichtig den Pin vom Stecker. Achten Sie darauf, Drähte, Stecker oder Pins nicht zu beschädigen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle in Frage kommenden Drähte.
3. Führen Sie vorsichtig den Pin in den richtigen Schlitz des Steckers ein. Achten Sie darauf, Drähte, Stecker oder Pin nicht zu beschädigen. Klappen Sie dann die in Schritt 1 gelöste schwarze Nase wieder zu. Wiederholen Sie diese Schritte für alle in Frage kommenden Drähte.



Kühlsystem

4.1 Vorhandene Lüfter

Big Boy 200 mm TriCool™ Lüfter mit blauer LED-Beleuchtung:

Das Modell Nine Hundred Two ist mit einem Big Boy 200 mm Lüfter mit blauer LED-Beleuchtung ausgestattet. Der Lüfter hat eine 3-Stufen-Regelung, dank derer Sie die für Ihre Zwecke am besten geeignete Drehzahl wählen können; außerdem kann man über einen Schalter die blaue LED-Beleuchtung ein- oder ausschalten.

Die Standard-Drehzahl ist auf Low (Niedrig) eingestellt.

Größe:	200 x 30 mm Lüfter mit 3-Stufen-Regelung
Nennspannung:	12V DC
Betriebsspannung:	10,8V ~ 13,2V

Die vorderen TriCool™-Lüfter mit LED:

Das Twelve Hundred verfügt außerdem über drei 120 x 25 mm TriCool™-Lüfter mit blauen LEDs, die vor den Festplattenkäfigen installiert sind und maximale Kühlung bieten sollen. Diese Lüfter sind so ausgerichtet, dass sie die Luft ins Gehäuse hineinblasen.

Der rückwärtige TriCool™-Abluftlüfter

Im hinteren Gehäusebereich ist ein 120 x 25 mm TriCool™-Lüfter mit blauen LEDs vorinstalliert, der die Luft aus dem Gehäuse herausbläst. 120 mm Lüfter – Technische Daten:

Abmessungen: 120 x 25 mm Tricool™-Lüfter

Nennspannung: 12 V DC

Betriebsspannung: 10,2 V ~ 13,8 V

Hinweis: Die Mindestspannung zum Starten des 120 mm TriCool™-Lüfters beträgt 5 V. Wir empfehlen, die Lüfterdrehzahl auf „High“ zu stellen, wenn Sie den Lüfter an eine Lüfterregelvorrichtung oder an den bei manchen Antec Netzteilen vorhandenen Fan Only-Stecker anschließen. Mit der Lüftersteuerung regulieren Sie die Drehzahl durch Variieren der zugeführten Spannung. Diese Spannung kann sehr niedrig sein (4,5 bis 5 V). Wird ein auf Mittel oder Niedrig (Medium, Low) eingestellter TriCool™-Lüfter an die Lüftersteuerung angeschlossen, kann es sein, dass er nicht startet. Denn die bereits niedrigere Spannung der Lüfterregelvorrichtung wird durch die TriCool™-Schaltung weiter bis unter 5 V herabgesetzt.

Der seitliche Lüfter – Er soll die Kühlung der Grafikkarte(n) verbessern. Setzen Sie den Lüfter so in der Halterung der Seitenabdeckung ein, dass die Luft ins Gehäuse hineingeblasen wird.

Der mittlere Lüfter

Er soll die Kühlung von Hauptprozessor, Grafikkarte(n) oder Netzteil verbessern. Der Verwendungszweck hängt dabei von den im Festplattenkäfig installierten Laufwerkeinschüben ab. Dieser mittlere Lüfter kann in einem Laufwerk-käfig OHNE installierte Festplatten verwendet werden und erweist sich besonders bei der Kühlung von Systemen mit zwei Grafikkarten als sehr nützlich.

1. Um die mittlere schwarze Lüfterhalterung herauszunehmen, drücken Sie auf die beiden seitlichen Laschen.
2. Positionieren Sie einen 120-mm-Lüfter so in der Halterung, dass die seitlichen Löcher ausgerichtet sind..
3. Befestigen Sie ihn dann mit den langen Schrauben an der Halterung. Achtung! Nicht zu fest anziehen.
4. Führen Sie das Kabel für den Strom (und ggf. für die Steuerung des TriCool™-Lüfters) durch den Kabelkanal entlang der Halterung.
5. Installieren Sie den Aufbau an der Rückseite eines leeren Festplattenkäfigs..
6. Verbinden Sie den Lüfter mit dem Netzteil.

4.2 Die abwaschbaren Luftfilter

Die vorderen Luftfilter – Hinter der Abdeckung eines jeden Festplattenkäfigs befindet sich ein Luftfilter. Im Lieferumfang des Gehäuses sind insgesamt drei davon enthalten.

So reinigen Sie die Filter:

1. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Käfig an den 5,25"-Einschüben befestigt ist und bewahren Sie sie an einer sicheren Stelle auf.
2. Schieben Sie den Käfig ein paar Zentimeter zur Vorderseite des Gehäuses, um den Luftfilter hinter der Abdeckung freizugeben.
Hinweis: Um den Filter zur Säuberung herauszunehmen, müssen Sie die Strom- oder Datenkabel nicht von der Festplatte/dem Lüfter entfernen. Die Kabel sollten allerdings etwa 5 cm Spiel haben.
3. Heben Sie die Plastikzunge an und nehmen Sie den Filter heraus.

Seitlicher Luftfilter – In der seitlichen Lüfterhalterung auf der Innenseite der Seitenabdeckung befindet sich ebenfalls ein Filter. Um ihn zu entfernen, öffnen Sie die Seitenabdeckung und ziehen bzw. schieben den Filter aus der Halterung.

Von Zeit zu Zeit müssen die installierten Filter gereinigt werden. Wenn Sie das nicht tun, kann es zu einer Überhitzung und Instabilität des Systems kommen. Wir empfehlen, die Filter anfangs mindestens einmal im Monat zu überprüfen. Die Häufigkeit der Überprüfung hängt von den Umgebungsbedingungen und der Systemnutzung ab. So erfordern Rechner im Dauerbetrieb natürlich kürzere Wartungsintervalle als seltener genutzte PCs.

Antec, Inc.
47900 Fremont Blvd.
Fremont, CA 94538
USA
tel: 510-770-1200
fax: 510-770-1288

Antec Europe B.V.
Stuttgartstraat 12
3047 AS Rotterdam
Niederlande
Tel: +31 (0) 10 462-2060
Fax: +31 (0) 10 437-1752

Kundendienst: US & Canada
1-800-22ANTEC
customersupport@antec.com

Europa
europe.techsupport@antec.com

www.antec.com

© Copyright 2011 Antec, Inc.
Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen gehören ihren jeweiligen Eigentümern. Die Reproduktion dieses Handbuchs komplett oder in Auszügen ohne schriftliche Genehmigung ist verboten.